



Digitale Transformation in der Stadtverwaltung Freiburg

am Beispiel XPlanung

Michael Schulz

Darmstadt, 29. Januar 2020

Digitales und IT (DIGIT)

Freiburg 
IM BREISGAU

Im Überblick

- Was bedeutet „Digitale Transformation“ und welche Rolle spielt XPlanung dabei?
- Wo kommen wir her? (Ausgangslage)
- Wo wollen wir hin? (Ziele)
- Wie machen wir das und welche Probleme gibt es?
- Wo sind wir aktuell?

FREIBURG. DIGITAL. GESTALTEN.

gemeinwohlorientiert & nachhaltig



> Strategie: digital.freiburg.de

Digitale Transformation

1.0 Lebenswelten. Gesundheit. Familie.

2.0 Gesellschaft. Ethik. Vertrauen.

3.0 Bildung. Kultur. Wissenschaft.

4.0 Digitale Stadtverwaltung.

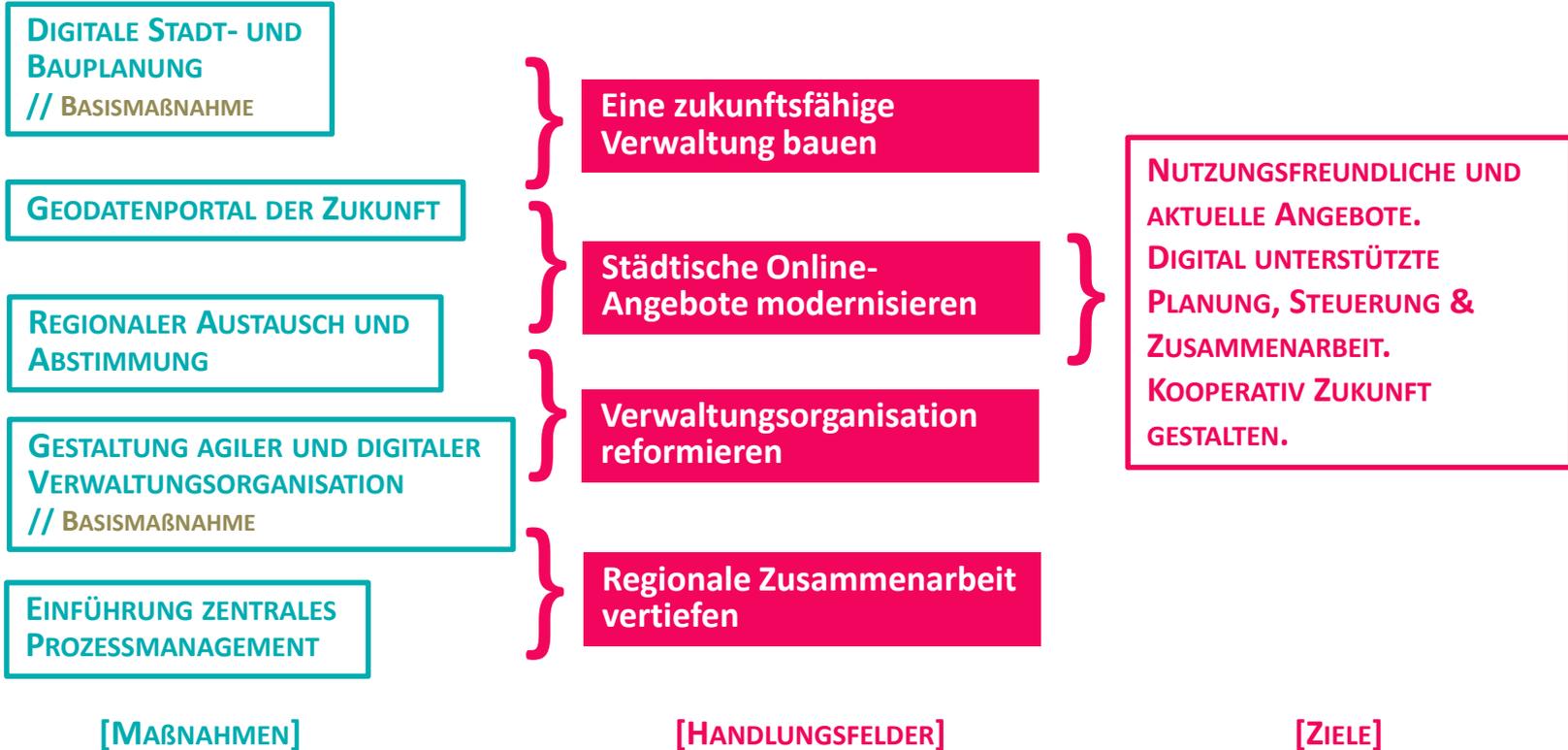
5.0 Arbeit. Wirtschaft. Tourismus.

6.0 Netze. Energie. Verkehr.

Für jedes **Themenfeld** wurden **gemeinsam Ziele** erarbeitet, die der Entwicklung der Stadtgesellschaft dienen oder vor Schaden bewahren. Alle Ziele sind mit wenigen Kernaussagen und den wichtigsten **Handlungsfeldern** beschrieben.

Von den vielen eingebrachten und diskutierten **Maßnahmen** sind anschließend diejenigen aufgeführt, die die Ziele besonders unterstützen.

Digitale Transformation



Digitale Transformation

- Kommunale Betroffenheit zur Umsetzung der INSPIRE-RL bei Bauleitplanung (LGeoZG)
- Novelle BauGB: Veröffentlichung im Internet
- Einführung der Standards XPlanung und XBau durch den IT-Planungsrat, mit XPlanGML als Datenaustauschformat
- Änderung der LBO: Antragsform von Schrift auf Textform, d.h. auch elektronisch
- OZG: Digitalisierung von Verwaltungsleistungen



Quelle: <http://inspire.ec.europa.eu/>

§4a BauGB



PLANUNG



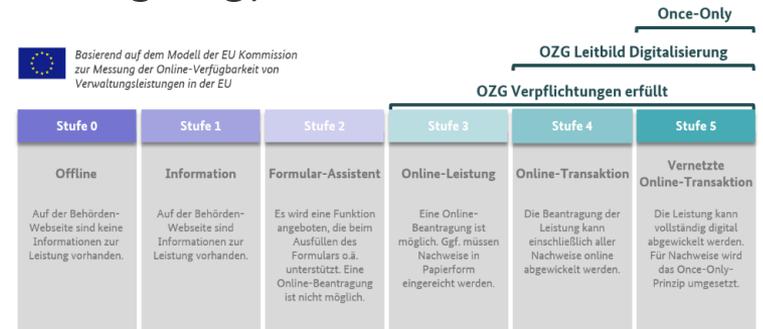
BAU

Quelle: <http://www.xleitstelle.de>

§53 LBO BW

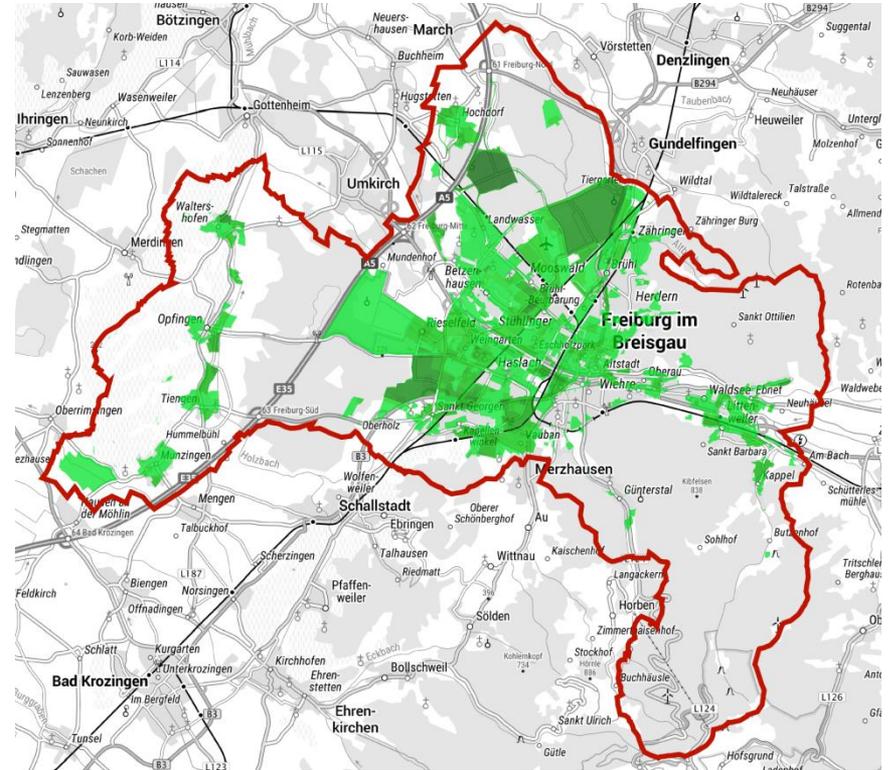
Digitale Transformation

- OnlineZugangsGesetz (OZG)
 - Umsetzung der Verwaltungsleistungen erfolgt nach Themenfeldern und Lebenslagen, „Digitalisierungslabore“
 - Themenfeld „Bauen und Wohnen“ umfasst über 60 Leistungen, darunter z.B. „Baugenehmigung“
 - OZG-Reifegrad mind. 3 (Online-Beantragung)
 - Ziel: neue, durchgehend digitale Prozesse, medienbruchfrei, Anbindung an Fachverfahren



Ausgangslage in Freiburg

- Aktueller Stand
Bauleitungplanung in Freiburg:
 - 780 Bebauungspläne rechtskräftig
 - 60 Bebauungspläne in Aufstellung
 - 11 Bebauungspläne in Offenlage
- Ca. 50% der Bebauungspläne werden von externen Büros erstellt



Ausgangslage in Freiburg

- seit 2010 stehen alle rechtskräftigen Bebauungspläne digital zur Verfügung:
 - Planzeichnung und alle Texte als separate PDF-Dateien
 - Geltungsbereich als Geometrie
 - freigestellte und georeferenzierte Planzeichnung als einzelne Darstellungsdienste (WMS-Dienst)
 - Geltungsbereiche als WFS-Dienst
- integriert in internes und externes Geoportal
- Information der Bürgerschaft
- integriert in Bearbeitungsprozesse der Baurechtsbehörde

Ausgangslage in Freiburg

- seit 2015

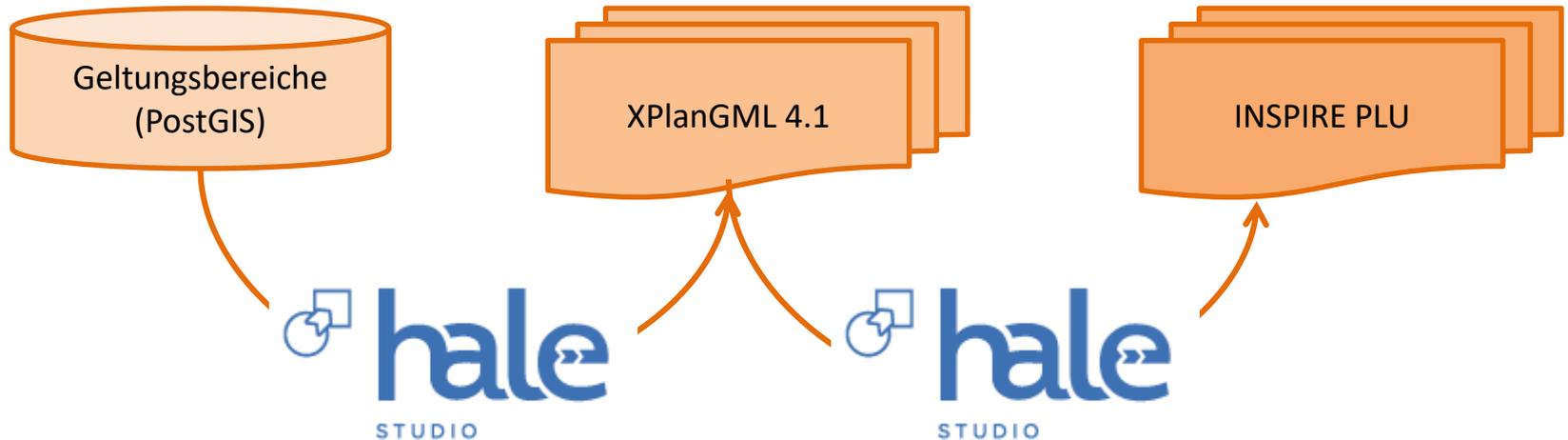
- werden automatisiert zu allen Geodatendiensten der Bebauungspläne Dienst- und Daten-Metadatenätze erstellt und sind über den Metadaten-Katalog der Stadt Freiburg verfügbar

The screenshot shows the 'Freiburg Geodaten-Katalog GDI-FR' interface. The main heading is 'Bebauungspläne Serie'. A light blue banner states: 'Die Geodatenserie verknüpft die ca. 700 rechtskräftig in Kraft getretenen Bebauungspläne der Stadt Freiburg im Breisgau.' A blue callout box with the text 'Kontinuierliche Aktualisierung' points to this banner. Below the banner, the 'Zugang und Links' section contains two items: 'FreiGIS - Digitale Geodatenauskunft der Stadt Freiburg' and 'Informationen zu den in Kraft getretenen Bebauungsplänen'. The 'Daten-Dienste-Kopplung' section contains one item: 'B-Plan 1-001a And Altstadt Niemens- und Löwenstraße'. To the right is a 'Vorschaugrafik' showing a map of a city block with red and brown areas.

The screenshot shows the 'Freiburg Geodaten-Katalog GDI-FR' interface for a specific document. The main heading is 'B-Plan 1-020 Schloßbergstraße'. A light blue banner states: 'Der Bebauungsplan enthält die rechtsverbindlichen Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung Grundsätzlich gilt, dass der Bebauungsplan aus dem Flächenutzungsplan zu entwickeln ist.' A green callout box with the text 'Abgeschlossen' points to this banner. Below the banner, the 'Zugang und Links' section contains four items: 'FreiGIS - Digitale Geodatenauskunft der Stadt Freiburg', 'Planzeichnung', 'Planzeichnung mit Legende', and 'B-Plan-Verzeichnis'. The 'Daten-Dienste-Kopplung' section is empty. To the right is a 'Vorschaugrafik' showing a map of a city block with green and brown areas.

Ausgangslage in Freiburg

- seit 2016
 - werden über den INSPIRE-Download-Dienst (ATOM-Feed) die Daten jedes Bebauungsplanes auch als XPlanGML-Datei in der Version 4.1 im Raster-Umring-Szenario bereitgestellt.



Ausgangslage in Freiburg

Planzeichnung, Geltungsbereich erstellen



Fachinformationen erstellen, Schutzgebiete, etc.



ALKIS, Fachdaten
Geltungsbereich

ALKIS, Luftbilder
Fachdaten

GDI-FR

Zentrale Dienste



Geobasisdaten

BPläne
XPlanGML



Digitales und IT (DIGIT)



Ziele und Vorgehen

- Teilnahme am Wettbewerb „Future Communities“ 2018:



“Urban Planning Information Exchange Platform”

- Aufbau einer Datenaustausch und -qualifizierungsplattform
- Aufbau eines digitalen Bestandes der verbindlichen Bauleitplanung
- Integration der digitalen Planungsinhalte in Bürgerbeteiligungsplattformen, um eine digitale Offenlage zu ermöglichen
- Implementierung XPlanung in das Aufgaben- und Leistungsprofil bei planungsrechtlichen Vergaben in Kooperation mit Architektur- und Planungsbüros

Ziele und Vorgehen

- Förderantrag über 60.000 € komplett bewilligt
 - Gesamtprojekt ca. 150.000 €
 - Förderung von 50% aller förderfähigen Maßnahmen
 - 1 Stelle im Stadtplanungsamt für 10 Mon.
 - Software- und Hardwarekosten
 - Laufzeit von Februar bis Februar 2020
 - Informationsveranstaltung Frühjahr 2020



Ziele und Vorgehen

- XPlanung-konforme, voll-vektorielle Nacherfassung der Bebauungspläne mit **AutoCAD/LandCAD** (inhouse, im Rahmen des Projektes ca. 150 realistisch)
- Bereitstellung Austauschplattform über **XPlanBox/deegree**,
 - neuer Server: <https://xplanung.freiburg.de>
- Evaluation Bürgerbeteiligungsplattform, z.B.: **demos-plan**
- Lokale Auswertungen ermöglichen
 - Datenbank: **PostgreSQL/PostGIS**
 - Desktop-GIS: **QGIS**
- Dissemination des Vorgehens und der Ergebnisse
 - internes Wissensmanagement im Wiki

Ziele und Vorgehen

- Unterstützung Management-Ebene sichern
- Ermittlung oberste Schicht der rechtskräftigen BPläne, zur Reduzierung des Digitalisierungsaufwandes
- Einarbeitung der CAD-Bearbeiter in das XPlanung-Datenmodell und Umgang mit Erfassung in AutoCAD/LandCAD
- Server-Bereitstellung / Installation / Konfiguration XPlanBox
- Austausch Vermessungsamt, Stadtplanungsamt, (Bau-)Rechtsamt zur Klärung grundlegender Vorgehensweisen
- Einbeziehung der Planungsbüros organisieren

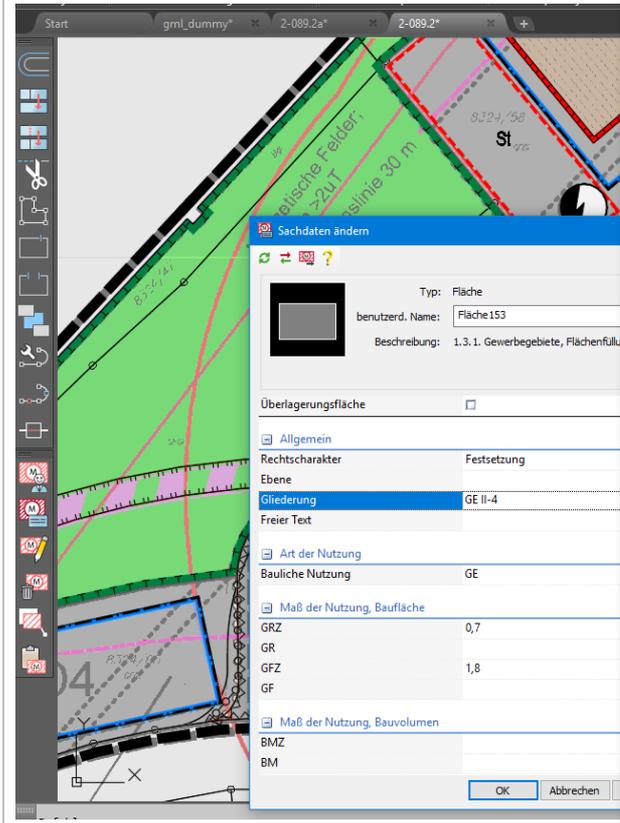
Blick unter die Motorhaube



Digitales und IT (DIGIT)

Freiburg 
IM BREISGAU

Blick unter die Motorhaube



```
<gml:featureMember>
  <xplan:BP_BaugebietsTeilFlaeche gml:id="GML_d8a0f168-4e2d-4e9e-be6e-86823e41c26e">
    <gml:boundedBy>
      <gml:Envelope srsName="EPSG:25832">
        <gml:lowerCorner>413808.112 5318366.822</gml:lowerCorner>
        <gml:upperCorner>413942.739 5318503.656</gml:upperCorner>
      </gml:Envelope>
    </gml:boundedBy>
    <xplan:gliederung1>GE</xplan:gliederung1>
    <xplan:gliederung2>GE II-4</xplan:gliederung2>
    <xplan:gehörtZuBereich xlink:href="#GML_9c7654ef-8512-4a7f-82bb-d74fc48941ae" />
    <xplan:rechtscharakter>1000</xplan:rechtscharakter>
    <xplan:position>
      <gml:Polygon srsName="EPSG:25832" gml:id="GML_000f3494-6361-4415-bb08-c74e5223">
    </xplan:position>
    <xplan:flaechenschluss>true</xplan:flaechenschluss>
    <xplan:dachgestaltung>
      <xplan:BP_Dachgestaltung>
        <xplan:dachform>1000</xplan:dachform>
      </xplan:BP_Dachgestaltung>
    </xplan:dachgestaltung>
    <xplan:GFZ>1.8</xplan:GFZ>
    <xplan:GRZ>0.7</xplan:GRZ>
    <xplan:allgArtDerBaulNutzung>3000</xplan:allgArtDerBaulNutzung>
    <xplan:besondereArtDerBaulNutzung>1700</xplan:besondereArtDerBaulNutzung>
    <xplan:bauweise>3000</xplan:bauweise>
  </xplan:BP_BaugebietsTeilFlaeche>
</gml:featureMember>
```

Blick unter die Motorhaube

- Erfassung der Inhalte der Textlichen Festsetzung für Übernahme in XPlanGML (BP_Textabschnitt)
 - Bei Altplänen nur als (schlecht gescanntes) Bild/PDF vorhanden
 - Umwandlung per OCR (Optical Character Recognition)
 - Getestete Tools: Adobe Acrobat Pro, Abby Finereader, tesseract
 - Nachbearbeitung ist bei allen erforderlich
 - Umgang mit enthaltenen Grafiken
 - Irrelevante Teile entfernen (diese sind im PDF weiterhin)
 - **sinnvolle Strukturierung erarbeiten** (Textabschnitte die einen Bezug zu einem Planzeichen haben, müssen aufgesplittet werden, damit eine Referenzierung möglich ist)

Blick unter die Motorhaube

- Erfassung der Textlichen Festsetzung

Anlage 3 zur Drucksache G 96042 Bebauungsplan "Giesental" Plan-Nr. 5-79

Die nachfolgenden Textlichen Festsetzungen sind Bestandteil des Bebauungsplanes, der dem Gemeinderat während der Sitzung vorliegt.

Textliche Festsetzungen

Planungsrechtliche Festsetzungen:

1. Stellplätze und Garagen

Stellplätze und Garagen sind nur auf den festgesetzten Flächen (GA/ST) und innerhalb der Baugrenzen zulässig.

2. Höhen

Die jeweiligen Traufhöhen sind aus dem Schemaplan zu entnehmen.

Maßgebend für die Ermittlung der Traufhöhe ist die der entsprechenden Straße zugewandte Seite eines Gebäudes. Für Einzelhäuser gilt die tatsächliche Mitte der Gebäudeseite, für Doppelhäuser gilt die Brandwand.

3. Aufschüttungen und Abgrabungen

Der Bereich zwischen Straßenhinterkante und Gebäude (Vorgärten) ist niveaugleich aufzufüllen bzw. niveaugleich abzutragen.

In diesen Vorzonen sind Lichtgräben zur Belichtung von Räumen unzulässig. Das Gebäude umgebende Gelände ist so herzustellen, daß das Untergeschoß nicht zum Vollgeschoß wird und die Häuser talseitig zweigeschossig und bergseitig eingeschossig sich darstellen.

4. Schallschutz

Entsprechend der DIN 4109 "Schallschutz im Hochbau" liegen die geplanten Wohngebäude im Lärmpegelbereich 1. In der Regel sind hier u.a. Schallschutzfenster der Klasse 1 vorzusehen.

Anlage 3 zur Drucksache G 96042 Bebauungsplan "Giesental" Plan-Nr. 5-79

Die nachfolgenden Textlichen Festsetzungen sind Bestandteil des Bebauungsplanes, der dem Gemeinderat während der Sitzung vorliegt.

Textliche Festsetzungen

Planungsrechtliche Festsetzungen:

1.

5.1

Stellplätze und Garagen

Stellplätze und Garagen sind nur auf den festgesetzten Flächen N (GAIST) und innerhalb der Baugrenzen zulässig.

Höhen

Die jeweiligen Traufhöhen sind aus dem Schemaplan zu entnehmen.

Maßgebend für die Ermittlung der Traufhöhe ist die der entsprechenden Straße zugewandte Seite eines Gebäudes. Für Einzelhäuser gilt die tatsächliche Mitte der Gebäudeseite, für Doppelhäuser gilt die Brandwand.

Aufschüttungen und Abgrabungen

Der Bereich zwischen Straßenhinterkante und Gebäude (Vorgärten) ist niveaugleich aufzufüllen bzw. niveaugleich abzutragen.

In diesen Vorzonen sind Lichtgräben zur Belichtung von Räumen unzulässig. Das Gebäude umgebende Gelände ist so herzustellen, daß das Untergeschoß nicht zum Vollgeschoß wird und die Häuser talseitig zweigeschossig und bergseitig eingeschossig sich darstellen.

Schallschutz

Entsprechend der DIN 4109 "Schallschutz im Hochbau" liegen die geplanten Wohngebäude im Lärmpegelbereich 1. In der Regel sind hier u.a. Schallschutzfenster der Klasse 1 vorzusehen.

Blick unter die Motorhaube

Anlage 3 zur Drucksache G 96042
Bebauungsplan "Giesental"
Plan-Nr. 5-79

Die nachfolgenden Textlichen Festsetzungen sind Bestandteil des Bebauungsplanes, der dem Gemeinderat während der Sitzung vorliegt.

Textliche Festsetzungen

Planungsrechtliche Festsetzungen:

1.

5.1

Stellplätze und Garagen

Stellplätze und Garagen sind nur auf den festgesetzten Flächen N (GAIST) und innerhalb der Baugrenzen zulässig.

Höhen

Die jeweiligen Traufhöhen sind aus dem Schemaplan zu entnehmen.

Maßgebend für die Ermittlung der Traufhöhe ist die der entsprechenden Straße zugewandte Seite eines Gebäudes. Für Einzelhäuser gilt die tatsächliche Mitte der Gebäudeseite, für Doppelhäuser gilt die Brandwand.

Aufschüttungen und Abgrabungen

Der Bereich zwischen Straßenhinterkante und Gebäude (Vorgärten) ist niveaugleich aufzufüllen bzw. niveaugleich abzutragen.

In diesen Vorzonen sind Lichtgräben zur Belichtung von Räumen unzulässig. Das Gebäude umgebende Gelände ist so herzustellen, daß das Untergeschoß nicht zum Vollgeschoß wird und die Häuser talseitig zweigeschossig und bergseitig eingeschossig sich darstellen.

```
]<gml:featureMember>  
> <BP_TextAbschnitt gml:id="GlobaleTextlicheFestsetzung">  
  <schluessel>1. Globale Festsetzungen</schluessel>  
  <text>Stellplätze und Garagen  
  Stellplätze und Garagen sind nur auf den festgesetzten Flächen N (GAIST) und  
  innerhalb der Baugrenzen zulässig.
```

Höhen

Die jeweiligen Traufhöhen sind aus dem Schemaplan zu entnehmen.

Maßgebend für die Ermittlung der Traufhöhe ist die der entsprechenden Straße zugewandte Seite eines Gebäudes. Für Einzelhäuser gilt die tatsächliche Mitte der Gebäudeseite, für Doppelhäuser gilt die Brandwand.

Aufschüttungen und Abgrabungen

Der Bereich zwischen Straßenhinterkante und Gebäude (Vorgärten) ist niveaugleich aufzufüllen bzw. niveaugleich abzutragen.

In diesen Vorzonen sind Lichtgräben zur Belichtung von Räumen unzulässig. Das Gebäude umgebende Gelände ist so herzustellen, daß das Untergeschoß nicht zum Vollgeschoß wird und die Häuser talseitig zweigeschossig und bergseitig eingeschossig sich darstellen.

```
- </text>  
- <rechtscharakter>1000</rechtscharakter>  
- </BP_TextAbschnitt>  
- </gml:featureMember>
```

Blick unter die Motorhaube

Textliche Festsetzungen

Deckblatt vom 6. SEP. 1977

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 BBauG)

1.1 Art der baulichen Nutzung (§§ 1 - 15 BauNVO)

1.1.1 Ausnahmen im WR-Gebiet (§ 1 Abs. 6 BauNVO)

In dem WR-Gebiet sind die unter § 3 Abs. 3 BauNVO genannten Ausnahmen nicht Bestandteil des Bebauungsplanes und somit nicht zulässig.

1.1.11 Beschränkung der Wohneinheiten (§ 3 Abs. 4 BauNVO)

Zulässig sind Wohngebäude mit nicht mehr als 2 Wohneinheiten.

* 1.1.2 Stellplätze und Garagen (§ 9, Abs. 1 BBauG und § 12 BauNVO)

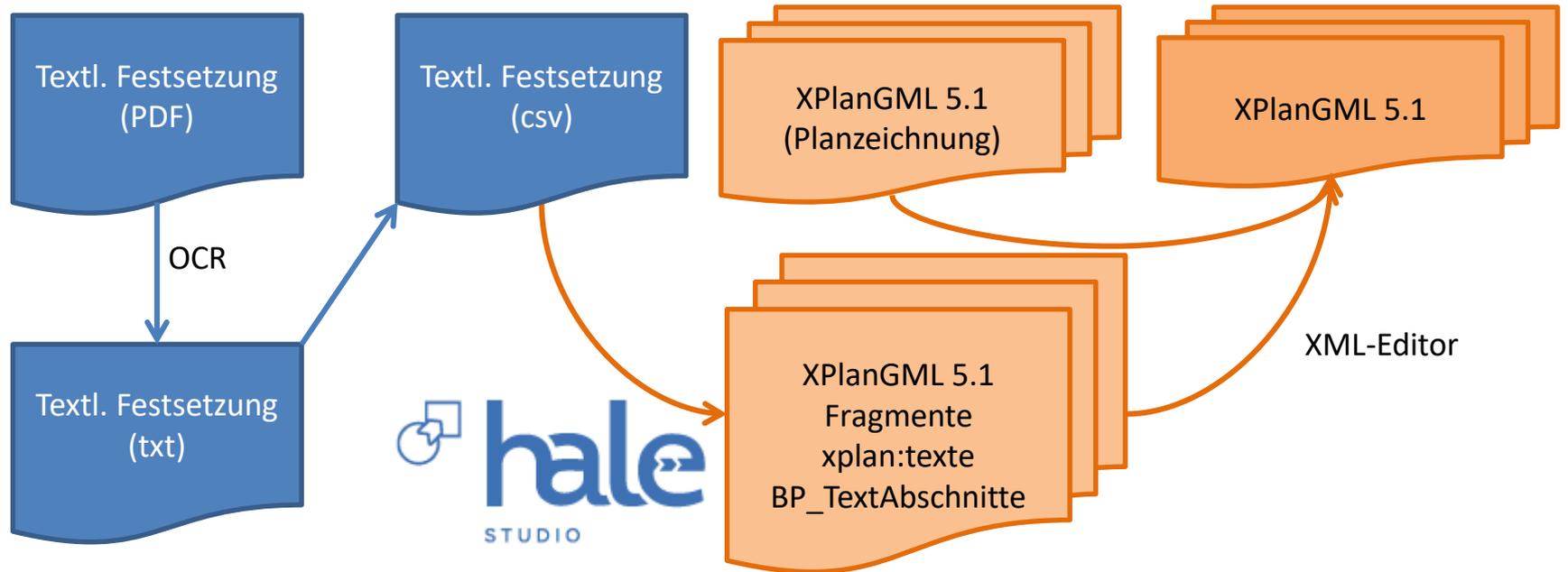
Für die Grundstücke entlang der Wintererstraße und die von der Wintererstraße her erschlossenen Grundstücke sind Stellplätze und Garagen grundsätzlich entlang der Wintererstraße anzulegen.

Unter der Voraussetzung, daß die Zu- und Abfahrten verkehrssicher angelegt sind, können Garagen und überdachte Stellplätze innerhalb der Baugrenzen auch an anderer Stelle der Grundstücke zugelassen werden, sofern die Grundflächenzahl hierdurch nicht überschritten wird.

Stellplätze sind ohne Einhaltung eines Grenzabstandes innerhalb eines parallelen Abstandes von 5 m zur Straßenbegrenzungslinie der Winterer-

Blick unter die Motorhaube

■ Workflow Einbindung Texte in XPlanGML



Blick unter die Motorhaube

The screenshot displays the SAP Studio interface with several components:

- Source and Target:** Two tree views on the left showing the source and target property sets. The source includes properties like `test1`, `schlüssel`, and `text`. The target includes `BP_Plan`, `BP_TextAbschnitt`, and `XP_Plan`.
- Transformation Diagram:** A central diagram showing the flow of data. It starts with `text1` and `schlüssel` being processed by a `Retype` node. The result of the `Retype` node is then used by a `Groovy script` node. The output of the `Groovy script` node is then processed by `Rename` nodes to produce `schlüssel` and `text` in the target. Finally, an `Assign` node is used to assign the `rechtscharakter` property.
- Groovy script Editor:** A window titled "Property transformation script" showing the following Groovy code:

```
1 def value = schlüssel
2
3 def uuidForReference = "%GML_" + UUID.nameUUIDFromBytes(value.getBytes())
4
5 withTransformationContext{
6   def c = _.context.collector(it)
7   // collect id
8   c.textIDs << uuidForReference
9 }
10
11 return uuidForReference;
```
- Groovy Create Editor:** A window titled "Create instance script" showing the following Groovy code:

```
1 withTransformationContext {
2   def c = _.context.collector(it)
3
4   _target {
5     c.textIDs.each { value ->
6       texte {
7         href( value )
8       }
9     }
10 }
11 }
12 }
13 }
```

Blick unter die Motorhaube

- Problemfälle bei der Erfassung (bei Altplänen)
 - Abweichung der Planung aus Altplan zur umgesetzten Realität (ALKIS)



Blick unter die Motorhaube

- Validierung und Bereitstellung
 - Export mit Validierung der Planzeichnung aus WS LandCAD
 - Zusammenfügen der referenzierten Zusatzdokumente
 - Validierung und Upload in XPlanBox
 - Transformation des hochgeladenen Plans nach INSPIRE PLU

Blick unter die Motorhaube



Freiburg
IM BREISGAU

[Kategorie](#) [Diskussion](#) [Bearbeiten](#) [Versionsgeschichte](#) [Löschen](#) [Verschieben](#) [Schützen](#) [Beobachten](#)

SchulMi [Diskussion](#) [Einstellungen](#) [Beobachtungsliste](#) [Beiträge](#) [Abmelden](#)

[Hilfe](#)

Kategorie:XPlanung

Hier sind Dokumente zum Themenbereich XPlanung als Standard für die digitale Bauleitplanung hinterlegt.

Seiten in der Kategorie „XPlanung“

Folgende 16 Seiten sind in dieser Kategorie, von 16 insgesamt.

A

- AG Digitale Bauleitplanung 03.02.2017
- AG Digitale Bauleitplanung 27.04.2016

L

- Leitfaden Bauleitplanung GDI-BW
- Leitfaden Erfassung XPlanung

O

W

- Organisatorische Handlungsempfehlung Bebauungspläne
- Workshop XPlanBox

X

- XPlanung
- XPlanung - Dateireferenzen
- XPlanung - Digitalisierung

XPlanung - Plandaten

- XPlanung - Planzeichen
- XPlanung - Prüfung
- XPlanung - Spezialfälle
- XPlanung - Textreferenzen
- XPlanung - Zweckbestimmungen (Tabellen)
- Xplanung supportanfragen

Navigation

- Hauptseite
- Letzte Änderungen
- Inhalt
- Glossar
- Hilfe

Suche

GDIwiki durchsuchen

Werkzeuge

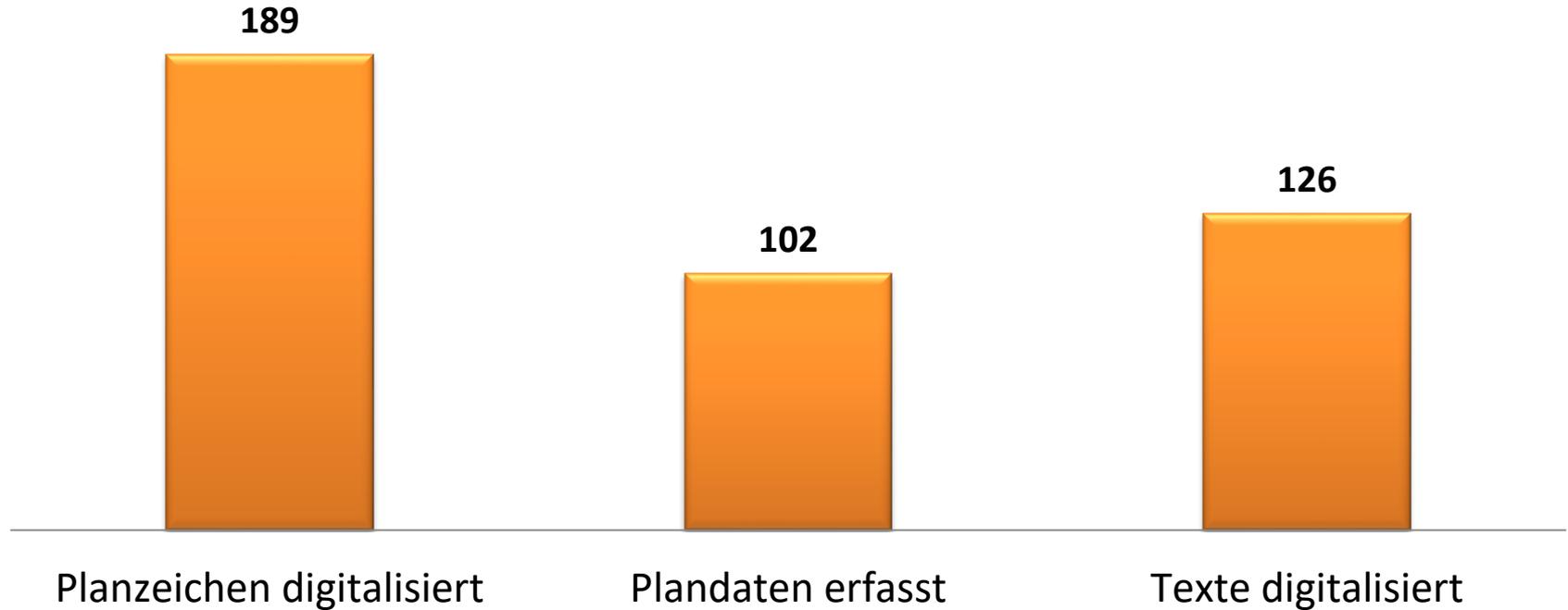
- Links auf diese Seite
- Änderungen an verlinkten Seiten
- Datei hochladen
- Spezialseiten
- Druckversion
- Permanenter Link
- Seiteninformationen

Diese Seite wurde zuletzt am 28. April 2016 um 02:16 Uhr bearbeitet. [Datenschutz](#) [Über GDIwiki](#) [Haftungsausschluss](#)



Aktueller Projektstand

Anzahl Pläne



Aktueller Projektstand

- Aufbau der Austauschplattform: <https://xplanung.freiburg.de>
 - basiert auf deegree und der XPlanBox (lat/lon GmbH)
 - frei zugängliche Validierungsoberfläche für XPlanung-Zip-Archive
 - geschützter Bereich zur Administration
 - Verwaltung (auch Änderung) hochgeladener Pläne
 - Transformation ins INSPIRE PLU Datenmodell
 - frei zugängliche Geodatendienste in drei (bzw. vier) Gruppen:
 - Pläne in Aufstellung
 - Festgestellte Pläne
 - Archivierte Pläne
 - jeweils als WMS und WFS, alle Pläne kombiniert oder einzeln

Aktueller Projektstand

- Erster Informationsaustausch mit vier Planungsbüros
 - grundlegende Bereitschaft zur Mitarbeit
 - Planungsbüros haben entsprechende Software (LandCAD, StadtCAD, GeoOffice)
 - Rechtlich-organisatorische Fragestellungen (stehen im Vordergrund):
 - Stellt eine XPlanGML-Datei das rechtlich gültige Planungsrecht dar?
 - Gibt es Pflichtenhefte für den Einsatz von XPlanung?
 - Was nicht auf der Plandarstellung sichtbar ist, gibt es nicht.
 - Inhaltliche Fragestellungen:
 - können alle Planinhalte abgebildet werden?
 - Vereinheitlichung verringert die planerische Individualität: XPlanung nur als digitaler Zusatz und nicht als Ersatz?

Aktueller Projektstand

The screenshot shows a web browser window with the following elements:

- Browser Tab:** XPlanValidatorWeb
- Address Bar:** <https://xplanung.freiburg.de/xplan-validator-web/>
- Page Header:**
 - Logo: Freiburg IM BREISGAU
 - Title: XPlanung - Validierungsportal für Bauleitplanung der Stadt Freiburg
- Main Content Area:**
 - Planarchiv
 - Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.
 - Hochladen und Validierungsoptionen einstellen
- Footer:**
 - Weiterführende Informationen
 - Leitstelle XPlanung / XBau
 - Konformitätsbedingungen XPlanGML 5.1
 - Logos: lat/ion, digital@bw, PLANUNG

Aktueller Projektstand

The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying `https://xplanung.freiburg.de/xplan-validator-web/`. The page title is "XPlanung - Validierungsportal für Bauleitplanung der Stadt Freiburg". The Freiburg logo is visible in the top left. The main content area features a search bar with the text "Planarchiv" and "Durchsuchen... xplan.zip". Below this is a red button labeled "Hochladen und Validierungsoptionen einstellen". At the bottom left, there is a section titled "Weiterführende Informationen" with two bullet points:

- [Leitstelle XPlanung / XBau](#)
- [Konformitätsbedingungen XPlanGML_5.1](#)

 The footer contains logos for "lat/ion", "digital@bw", and "PLANUNG".

Aktueller Projektstand

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://xplanung.freiburg.de/xplan-validator-web/>. The page header includes the Freiburg logo and the text "XPlanung - Validierungsportal für Bauleitplanung der Stadt Freiburg". The main content area features a search bar for the "Planarchiv" with the file "xplan.zip" selected. A red button labeled "Hochladen und Validierungsoptionen einstellen" is visible. A central red-bordered box contains a confirmation message: "Plan hochgeladen" followed by "Plan xplan.zip mit 2067463 bytes geladen!". Below this message are two red buttons: "abbrechen" and "zur Validierung". On the left side, there is a section titled "Weiterführende Informationen" with two links: "Leitstelle XPlanung / XBau" and "Konformitätsbedingungen XPlanGML_5.1". The footer contains logos for "lat/ion", "digital@bw", and "PLANUNG".

Aktueller Projektstand

The screenshot shows a web browser window with the following elements:

- Browser Tab:** XPlanValidatorWeb
- Address Bar:** <https://xplanung.freiburg.de/xplan-validator-web/>
- Page Header:** Freiburg IM BREISGAU logo and "XPlanung - Validierungsportal für Bauleitplanung der Stadt Freiburg".
- Main Content:**
 - Form: "Bezeichnung des Durchlaufs:" with a text input field containing "Validierung 1".
 - Dropdown menu: "Validierungstyp wählen" with options: "Validierungstyp wählen", "Semantische Validierung" (highlighted), "Geometrische Validierung", and "Syntaktische Validierung".
 - Buttons: "weitere Validierungsoptionen" (red) and "Validierung starten" (red).
- Footer:** "Weiterführende Informationen" with links to "Leitstelle XPlanung / XBau" and "Konformitätsbedingungen XPlanGML_5.1".
- Page Footer:** lat/ion, digital@bw, and PLANUNG logos.

Aktueller Projektstand

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://xplanung.freiburg.de/xplan-validator-web/>. The page title is "Ergebnisse der Validierung". The main content area is titled "Validierungsbericht" and displays the following information:

- Name: **Validierung 1**
- XPlan Archivname: **xplan.zip**
- Ergebnis der semantischen Validierung: *valide*

A table lists the validation rules, all of which are marked as "erfüllt" (fulfilled):

Regel	Status	Beschreibung
8.4.2.1	erfüllt	LP_Bodenschutzrecht: Konsistenz der Attribute für detaillierten Typ und Typ
8.1.3.1	erfüllt	LP_Objekt: Einschränkung der Relation LP_Textinhalt
8.2.2	erfüllt	LP_ErholungFreizeit: Konsistenz der Attribute für detaillierten Funktion und Funktion
8.4.6.1	erfüllt	LP_SchutzgebietInternatRecht: Konsistenz der Attribute für sonstigen Typ und Typ
8.4.11.1	erfüllt	LP_WasserrechtSchutzgebiet: Konsistenz der Attribute für detaillierten Typ und Typ
8.4.8.1	erfüllt	LP_SonstigesRecht: Konsistenz der Attribute für detaillierten Typ und Typ
8.1.6.1	erfüllt	LP_Linienobjekt: Einschränkung auf Liniengeometrie
8.1.4.1	erfüllt	LP_Flaecher: Einschränkung auf Flächengeometrie

On the right side, there are two buttons: "Zurück zu den Validierungseinstellungen" and "Weiteren Plan validieren". Below them is a "Download" section with checkboxes for "HTML Report", "PDF Report", and "XML Report". Underneath, there is a "Geometriefehler" section with checkboxes for "Shapefile" and "Grafik", and a "Download" button.

At the bottom left, there are logos for "lat/on", "digital@bw", and "PLANUNG Jf".

Aktueller Projektstand

Freiburg IM BREISGAU

XPlanBox - Manager

für Bauleitplanung der Stadt Freiburg

PLANUNG digital@bw

Plan hinzufügen: Keine Datei ausgewählt.

Bezirksauswahl: Planstatus: Spalte auswählen:

Name	ID	Nummer	Planart	sonstige Planart	Rechtsstand	Datum Veröffentlichung	Datum Import	Planstatus	Gültigkeit	ADE	Aktionen
1. Teilbebauungsplan "Östliches Rieselfeld"	7	6-122.1	BP_Plan		InkraftGetreten	04.08.1995	18.04.2019 15:56:33	Festgestellt	■		
2-022 Unterfeld	4	2-022	BP_Plan		InkraftGetreten	20.12.1978	11.04.2019 15:23:18	Festgestellt	■		
2-022a Unterfeld	6	2-022a	BP_Plan		InkraftGetreten	07.04.1982	11.04.2019 15:31:41	Festgestellt	■		
2. Teilbebauungsplan "Östliches Rieselfeld"	9	-	BP_Plan		InkraftGetreten	22.05.2012	26.06.2019 16:05:53	Festgestellt	■		
2. Teilbebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften St. Urban	13	2-096.2	BP_Plan		InkraftGetreten	29.07.2011	17.07.2019 17:26:39	Festgestellt	■		
2. Änderung des 1. Teilbebauungsplans Güterbahnhof Nord	12	2-089.1b	BP_Plan		InkraftGetreten	02.03.2018	17.07.2019 16:59:42	Festgestellt	■		

Digitales und IT (DIGIT)

Aktueller Projektstand

The screenshot displays the XPlanManagerWeb application interface. On the left, a map preview titled "Kartenvorschau für Plan '1. Teilbebauungsplan 'Östliches Rieselfel'" is shown. The map features various colored zones (green, pink, red, grey) and a scale bar indicating 100m and 500ft. A button at the bottom of the map reads "Plan in neuem Fenster öffnen".

On the right, the main interface includes a search bar with the text "Keine Datei ausgewählt.", buttons for "Hinzufügen" and "Hilfe", and a section for selecting columns with a dropdown menu set to "Alle" and a "Suche" button. Below this is a table listing planning documents.

Nr.	Datum öffentlichung	Datum Import	Planstatus	Gültigkeit	ADE	Aktionen
08.1995	18.04.2019 15:56:33	Festgestellt	■			
12.1978	11.04.2019 15:23:18	Festgestellt	■			
04.1982	11.04.2019 15:31:41	Festgestellt	■			
05.2012	26.06.2019 16:05:53	Festgestellt	■			
07.2011	17.07.2019 17:26:39	Festgestellt	■			
03.2018	17.07.2019 16:59:42	Festgestellt	■			

Aktueller Projektstand

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://xplanung.freiburg.de/xplan-manager-web/>. The browser's address bar and navigation icons are visible at the top. The application interface includes a menu bar with options: Datei, Bearbeiten, Ansicht, Chronik, Lesezeichen, Extras, Hilfe. Below the menu is a search bar with the text 'Suchen' and a search icon. The main content area displays a table of planning documents, each with a unique ID, a description, and two action icons (a pencil and a red 'X').

ID	Description	Edit Icon	Delete Icon
B_1_1	ART DER BAULICHEN NUTZUNG Die in der Planzeichnung festgesetzten Baugebiete werden wie folgt gegliedert:		
B_1	PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN gem. § 9 (1) BauGB		
A_6	§88a des Bundesnaturschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I, S. 889), zuletzt geändert durch Art. 5 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I, S. 466).		
A_5	§ 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 28.11.1983 (BGBl. S. 770), ber. (GBl. 1984 S. 519) i.d.F. vom 17.12.1990 (GBl. S. 426) -- LBO.		
A_4	Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung)vom 18.12.1990 -- PlanzV 90.		
A_3	Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke(Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom23.01.1990 (BGBl. I, S. 132), geändert durch Einigungsvertrag vom 31.08.1990 (BGBl. II, 899, 1122) -- BauNVO.		
A_2	BauGB-Maßnahmengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622).		
A_1	Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).BauGB.		
BP_6_122_1_Oestl_Rieselfeld_1TB_Text	TEXTLICHE FESTSETZUNGEN zum Bebauungsplan "ÖSTLICHES RIESELFELD I A 6/122-1" in der Stadt Freiburg im Stadtteil Rieselfeld für den Bereich: Östliches Rieselfeld (teilweise) begrenzt durch die Straßen: Mundenhofer Straße Besanconallee, Opfinger Straße, Bollerstaudenweg		

At the bottom of the table, there is an orange button labeled 'Text hinzufügen'.

Aktueller Projektstand

The screenshot displays the XPlanManagerWeb application interface. The browser window shows the URL <https://www.geoportal-bw.de>. The application header includes the logo for GEOPORTAL Baden-Württemberg and a search bar with the text "Adressen, Orte, Daten, Koordinaten". The main map area shows a detailed view of the Rieselfeld and Weingarten areas, with labels for "Rieselfeld", "Weingarten", "Käselebach", "Dietenbach", "Opfinger Straße", and "K9853". A sidebar on the right contains a "KARTENKATALOG" section with "Meine Themen (0)", "Karten (0)", and "Meine Karten (0)". Below this, there is a section for "Eigene Karte hinzufügen:" with a text input field containing the URL <https://xplanung.freiburg.de/xplan-wms/se>, a label "XPlanung Rieselfeld", and a "Karte einfügen" button. The bottom of the interface shows a scale bar for 200 meters and a coordinate display of 410865, 5316240.

Digitales und IT (DIGIT)

Aktueller Projektstand

The screenshot shows the Geoportal Baden-Württemberg interface. The browser window title is "XPlanManagerWeb". The address bar shows "https://www.geoportal-bw.de". The map displays a residential area with a project overlay in pink and yellow. A warning message is displayed over the map:

Hinweis
Die Layer des WMS Dienstes wurden als Ebenen geladen.
Hinweis: Aktuell können eigene WMS-Dienste nicht gedruckt werden.

The right sidebar shows the "KARTENKATALOG" with the following items:

- Meine Themen (0)
- Karten (0)
- Meine Karten (1)
- XPlanung Rieselfeld

Below the catalog, there is a section "Eigene Karte hinzufügen:" with input fields for "Bitte URL zum WMS eingeben ..." and "Bitte Namen für eigene Karte eingeben.", and a "Karte einfügen" button.

The bottom of the page shows "Datenschutz", "© & Rechtliches", "Kontakt", and coordinates "410705, 5317048" with a scale of "200 m".

Aktueller Projektstand

The screenshot displays the Geoportal Baden-Württemberg web application. The browser window shows the URL <https://www.geoportal-bw.de>. The main map area shows a detailed urban planning map of the Rieselfeld area, with various colored overlays representing different planning zones. The map includes labels for 'Rieselfeld', 'Weingarten', and 'Silbergruben'. A sidebar on the right contains a 'KARTENKATALOG' section with the following items:

- Meine Themen (0)
- Karten (0)
- Meine Karten (2)
 - XPlanung Rieselfeld
 - XPlanung Freiburg

Below the catalog, there is a section for adding a custom map:

Eigene Karte hinzufügen:

Bitte URL zum WMS eingeben ...

Bitte Namen für eigene Karte eingeben.

Karte einfügen

At the bottom of the page, there are links for 'Datenschutz', '© & Rechtliches', and 'Kontakt'. The bottom right corner shows the coordinates 410652, 5316475 and a scale of 200 m.

Aktueller Projektstand

The screenshot displays the Geoportal Baden-Württemberg interface. The browser window shows the URL <https://www.geoportal-bw.de>. The map area shows a detailed view of the Weingarten area, with a dark grey polygon highlighting a specific project area. The map includes labels for 'Rieselfeld', 'Weingarten', 'Käselebach', and 'Dietenbach'. A sidebar on the right contains a 'KARTENKATALOG' with the following items:

- Meine Themen (0)
- Karten (0)
- Meine Karten (3)
 - XPlanung Rieselfeld
 - XPlanung Freiburg
 - XPlanung Freiburg INSPIRE

Below the catalog is a section for 'Eigene Karte hinzufügen:' with input fields for 'Bitte URL zum WMS eingeben ...' and 'Bitte Namen für eigene Karte eingeben.', followed by a 'Karte einfügen' button. The bottom of the interface shows a scale bar for 200 meters and coordinates 410889, 5316742.

Digitales und IT (DIGIT)

Ausblick



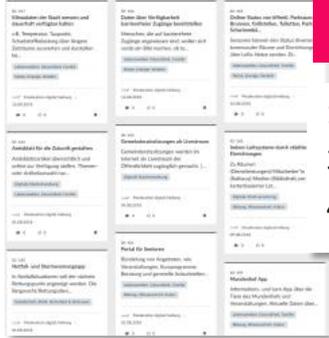
// Bürger_innen-Konferenz
6. November 2018

// > 40 Workshops
mit Verwaltung &
unterschiedlichen
Akteuren aus Bildung,
Wirtschaft, Tourismus,
Soziales...
// > Einbezug von Experten

// Bürger*innen-Umfrage
Sommer 2018



:: mitmachen.freiburg.de
6.11. – 4.12.2018



164 Vorschläge
342 Kommentare
485 Bewertungen

Ausblick

Planningcloud [Startseite](#) [Über Bauleitplanung online](#) [Häufige Fragen](#) [Freiburg FPA_TÖBK](#)

[< Alle Verfahren](#) [Verfahren exportieren](#) [Verfahren verwalten](#)

TestFreiburg
Freiburg im Breisgau

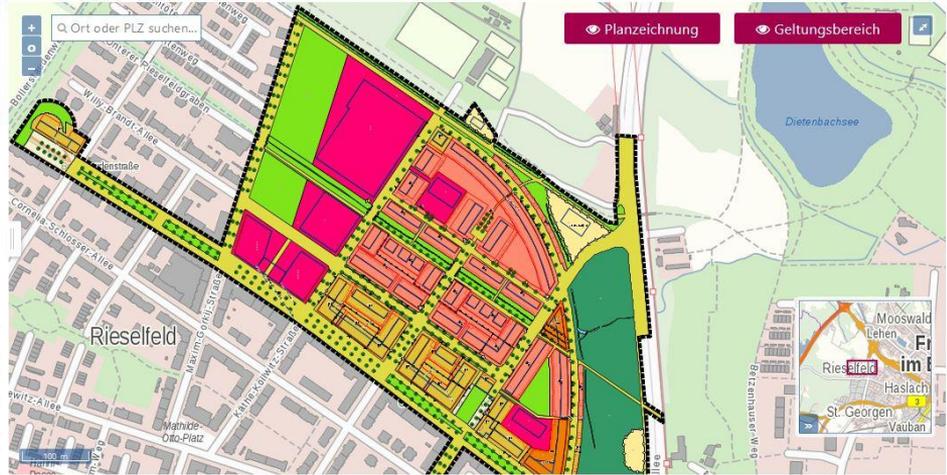
VERFAHRENSCHRITT Konfiguration TöB / Konfiguration Öffentlichkeit	ZEITRAUM 01.05.2019 – 31.05.2019 / 26.03.2019 – 26.03.2019	BEHÖRDE Amt Nordwest
KURZINFO	ANSPRECHPARTNER FÜR BÜRGER	AKTUELLE MITTEILUNGEN

[Interaktive Karte](#) [Planungsdokumente](#)

Beteiligte TöB und Bürger haben keinen Zugriff auf dieses Verfahren. Wenn sich das Verfahren in Beteiligung befindet, können sie hier mithilfe der Karte Stellung nehmen.

[Planzeichnung herunterladen](#)

- Kartenebenen ein/ausblenden
- Legende
- Kartenwerkzeuge
- Benutzerdefinierter Layer



Beteiligte TöB und Bürger haben keinen Zugriff auf dieses Verfahren. Wenn sich das Verfahren in Beteiligung befindet, können sie hier zu Dokumenten des Verfahrens Stellung nehmen.

Inhaltsverzeichnis

A. RECHTSGRUNDLAGEN

B. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN: In Ergänzung zur Planzeichnung (Bebauungsplan Bl. 2 - 4) wird folgendes festgesetzt: ☰

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN gem. § 9 (1) BauGB ☰
- II. BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN gem. § 73 LBO i.V.m. § 9 (4) BauGB:
- III. FESTSETZUNGEN ZUR GRÜNORDNUNG UND FREIFLÄCHENGESTALTUNG AUF PRIVATEN FLÄCHEN ☰
 1. ZU ERHALTENDER WALD gem. § 9 (1) Nr. 25 b BauGB:
 2. PFLANZGEBOT AUF PRIVATGELÄNDE OHNE UNTERBAUUNG gem. § 9 (1) Nr. 25 BauGB:
 3. PFLANZGEBOT AUF TIEFGARAGEN, FLACHDÄCHERN UND DÄCHERN gem. § 9 (1) Nr. 25 BauGB
 4. FLÄCHEN FÜR GEMEIN-

☰ Textl. Festsetzung

Zeige von 48 Kapiteln [Vorherige Seite](#) [1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) ... [16](#) [Nächste Seite](#)

II. BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN gem. § 73 LBO i.V.m. § 9 (4) BauGB:

Stark reflektierende Materialien, die zu Blendeffekten führen können (z.B. polierte Metalloberflächen), sind zur Oberflächengestaltung der Gebäude an Dach und Fassade unzulässig. Ausgenommen hiervon sind Fenster, Anlagen zur Energiegewinnung und Bauteile zur Energieeinsparung. Dachaufbauten sind nur zum Zweck der Energiegewinnung zulässig. Attikageschoß (Das oberste Geschoß ist entsprechend der Planzeichnung als Attikageschoß auszuführen, wobei der Rücksprung gegenüber der Außenwand in den darunterliegenden Geschossen mind. 1,5 m an den in der Planzeichnung durch die Attikalinie festgesetzten Gebäudeseiten betragen muß. Auf Nordseiten zu Innenhöfen kann dieses Maß ausnahmsweise auf 1,2 m reduziert werden.); Im Bebauungsplan ist bereichsweise die max. zulässige Gebäudehöhe über der Höhe der Hinterkante der geplanten öffentlichen Verkehrsfläche, gemessen in der Mitte des Grundstückes, festgesetzt (sh. Prinzipschnitte). Diese Gebäudehöhe darf durch Maschinenräume von Aufzugsanlagen und Anlagen zur Energiegewinnung um bis 1,5 m überschritten werden. Werbeanlagen: (Werbeanlagen sind nur innerhalb der Baugrenzen zulässig. Sie sollen in Einzelbuchstaben ausgeführt und am Gebäude angebracht werden. Das Anbringen von Werbeanlagen oberhalb des 2. Obergeschosses sowie Werbeanlagen mit wechselndem oder bewegtem Licht sind nicht zulässig. Ausnahmsweise sind unbeleuchtete Aussteckschilder mit einer max. Größe von 0,80 m Höhe und 0,80 m Länge zulässig. Großflächige Werbetafeln für wechselnden Plakatschlag sind nicht zulässig. Auf öffentlichem Gelände ist Plakatwerbung nur an baurechtlich zugelassenen Liftabletulen zulässig. Fahnenwerbung ist nicht zulässig. Für gewerblich genutzte Gebäude ist mit dem Bauantrag ein Gesamtwerbekonzept vorzulegen.); Je Grundstück ist nur eine Antenne oder ein Parabolspiegel als Gemeinschaftsanlage zulässig.

III. FESTSETZUNGEN ZUR GRÜNORDNUNG UND FREIFLÄCHENGESTALTUNG AUF PRIVATEN FLÄCHEN

1. ZU ERHALTENDER WALD gem. § 9 (1) Nr. 25 b BauGB:

Der in der Planzeichnung festgesetzte vorhandene Wald ist zu erhalten, soweit er nicht für die Erstellung des Blockheizkraftwerks und des Schalthauses in Anspruch genommen wird.

8

Zeige von 48 Kapiteln [Vorherige Seite](#) [1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) ... [16](#) [Nächste Seite](#)

Ausblick



Digitale Transformation in der Stadtverwaltung Freiburg am Beispiel XPlanung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen?

Michael Schulz

michael.schulz@stadt.freiburg.de